

Ergänzung des Fachbeitrag saP Isar-Center zum Erweiterungsbereich des BP Nr. 129 (Grundstück FlNr. 988/4)

Im Jahr 2016 wurde für den Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 129 ein Fachbeitrag zur saP Isar-Center erstellt und mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Der ursprüngliche Umgriff der saP zum BP Isar-Center wurde nach Abschluss der Untersuchungen um das Grundstücke Fl.Nr. 988/4 erweitert. Für dieses Flurstück wird allerdings nicht von baulichen Veränderungen ausgegangen. Die Darstellungen des derzeit für diesen Bereich gültigen BP Nr. 13a werden für dieses Flurstück in den neuen BP Nr. 129 übernommen. So wurde zum Umgang mit dem Erweiterungsbereich mit der UNB München Land abgestimmt, dass eine verbal-argumentative Einschätzung des Gebiets und seiner strukturellen Zusammenhänge mit dem Bereich des Isar-Centers ausreichend ist.

Bei den Begehungen zum Fachbeitrag zur saP Isar-Center wurden auch die Flächen des Erweiterungsbereichs, zumindest in den Randbereichen, an denen sich Gehölzstrukturen befinden, mit untersucht. Die Gehölze werden regelmäßig geschnitten und gepflegt. Bei den Begehungen konnten hier keine Vogelnester, Höhlen oder abgeblätterte Rindenstücke, die auch Fledermäusen als Quartiere dienen konnten, festgestellt werden. Bei den Begehungen im Jahr 2016 konnten keine planungsrelevanten Vogel- und Fledermausarten nachgewiesen werden.

Des Weiteren sind die Fassaden der Gebäude geschlossen und ohne Spalten oder Nischen, die als Brut- oder Wohnstätten für Vögel oder Fledermäuse dienen könnten.

Es kann festgestellt werden, dass Vögel oder Fledermäuse im Erweiterungsbereich lediglich als Nahrungsgäste oder beim Durchzug vorkommen können. Für den Fortbestand von lokalen Populationen hat die Fläche des Erweiterungsbereichs keinen entscheidenden Stellenwert. Da die bestehenden Gebäude und Vegetationsstrukturen auf den Grundstücken im Erweiterungsbereich nicht entfernt werden, könnten Störungen hier nur während der Zeit der Bautätigkeiten auf dem Nachbargrundstück des Isar-Centers, räumlich und zeitlich beschränkt stattfinden. Auf Grund der fehlenden Habitatstrukturen sowie Lebensraumpotenziale im Bereich des Isar-Centers kann davon ausgegangen werden, dass es keine strukturellen Zusammenhänge für mögliche planungsrelevante Arten zwischen dem Erweiterungsbereich und den Flächen des Isar-Centers gibt.

Im Erweiterungsbereich gilt ebenso, wie im Untersuchungsgebiet der saP zum BP Isar-Center, dass keine Einträge von planungsrelevanten Tiergruppen im weiteren Umgriff in der ASK verzeichnet sind. Auch fehlen Strukturen, die hier als Lieferbiotope dienen könnten.

Bearbeiter: Michael Brem

Datum: 07.04.2017